



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 353.19 / 26.09.2019

Wer gegen Umweltzerstörung ist, sollte nicht von ihr profitieren

Zur heutigen Landtagsdebatte zu „TOP 25 – FINISH-Finanzstrategie Nachhaltigkeit in Schleswig-Holstein“ sagt der finanzpolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Lasse Petersdotter**:

Vor etwa einem Jahr kam es in Kalifornien zum bisher schlimmsten Waldbrand der Geschichte des US-Bundesstaates. Die Folge waren 80 Tote, tausende zerstörte Häuser und zehntausende Hektar verbrannter Wald. Auslöser war ein defekter Stromkasten der Firma Pacific Gas&Electric. Durch die klimabedingte Dürre, breitete sich das Feuer rasant aus.

Herkömmliche Rating Agenturen attestierten der Firma stets eine gute Bonität, trotzdem ging Pacific Gas&Electric beinahe über Nacht pleite. Hier handelt es sich um die Insolvenz eines Großunternehmens wegen Fehlern beim Management von Klimarisiken. Denn das Interessante ist: Nachhaltige Rating-Agenturen wie Oekom-Research bewerteten Pacific Gas&Electric bereits 2017 mit der zweitschlechtesten Note. Grund für das schlechte Rating: Das schlechte Management bei Waldbrandrisiken.

Es zeigt sich also, die Klimakrise wird Unternehmensführung und Risikomanagement prägen. Unsere Finanzstrategie Nachhaltigkeit in Schleswig-Holstein, kurz FINISH, soll auf diese ökonomische Realität reagieren. Seit Jahren wird der Pensionsfonds des Landes nach sozialen und ökologischen Kriterien angelegt. Wir haben Erfahrung mit Divestment und wollen diese Erfahrung nutzen. Deswegen wollen wir diese Strategie gesetzlich festhalten und beispielsweise auf Landesbeteiligungen und Stiftungen ausweiten. Mit FINISH werden wir das erste Gesetz dieser Art in Deutschland schaffen, hoffentlich bleibt es nicht lange das einzige Land. Denn eine nachhaltige Finanzstrategie

ist auch im Kommunal- und dem Bundeshaushalt möglich. Auch in Hochschulen oder Unternehmen steckt hier viel Potenzial. Wer gegen Umweltzerstörung ist, sollte nicht von ihr profitieren.

Eine nachhaltige Finanzstrategie ist ökonomisch sinnvoll. Es geht um Stabilität und Zukunftsmärkte. Das haben auch andere erkannt: New York hat seinen Pensionsfonds nachhaltig angelegt, Norwegen ebenso. Selbst der Rockefeller Trust ist nachhaltig angelegt und das sind wirklich keine Hippies!

FINISH macht unsere Anlagestrategie zukunftsfest und gegenwartsgerecht. Wir lösen das ein, was unseren Koalitionsvertrag betitelt: Wir verbinden Ökonomie und Ökologie!
